



BBU-Pressemitteilung  
11.12.2017

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## Proteste gegen Atommüll in Ba-Wü und in NRW

(Bonn, Stuttgart, Düsseldorf, 11.12.2017) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) kritisiert, dass auch im Jahr 2017 angesichts der ungelösten Atommüllprobleme weiterhin in Atomkraftwerken und sonstigen Atomanlagen zusätzlicher Atommüll produziert wurde. BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz fordert, dass der unvollendete Atomausstieg sofort beendet werden muss. „Und die hochgefährlichen Atomtransporte mit Schiffen, LKW und Sonderzügen müssen zum Schutz der Bevölkerung unterbunden werden“, ergänzt Buchholz

Aktuell solidarisiert sich der BBU mit dem Widerstand gegen den 5. Castortransport auf dem Neckar, der kurz bevor steht. Und ebenso wie die Initiativen vor Ort ruft auch der BBU zum Protest gegen den Castor-Atommülltransport in Baden-Württemberg vom Atomkraftwerk Obrigheim nach Neckarwestheim auf. Gleichzeitig unterstützt der BBU den Aufruf zur Teilnahme an einer weihnachtlichen Protestaktion, die am Sonntag (17.12.) am Atommüll-Lager in Ahaus (NRW) stattfinden wird.

### 5. Neckar-Castortransport droht

Nachdem in diesem Jahr unter Protest bereits vier hochgefährliche Schiffstransporte über den Neckar von Obrigheim nach Neckarwestheim durchgeführt wurden, droht jetzt der fünfte Schiffstransport mit Atommüll.

Das „Bündnis Neckar castorfrei“ hat aktuell mitgeteilt, dass der fünfte Castor-Atommüll-Transport kurz bevorsteht: „Seit Sonntag Nachmittag befinden sich die Schiffe in Obrigheim, begleitet von mehreren Polizeibooten. Das Bündnis Neckar castorfrei geht davon aus, dass der Start des Transports bereits in der kommenden Nacht von Montag auf Dienstag zu erwarten ist! Treffpunkt für AKW-Gegner\*innen am Tag X sind die angemeldeten Aktionsorte in Lauffen/N. (8 Stunden nach Abfahrt der Schiffe) und direkt

gegenüber der Anlegestelle am AKW Neckarwestheim (9 Stunden nach Abfahrt der Schiffe).“

Ausführliche Informationen über die Castor-Transporte auf dem Neckar und aktuelle oder geplante Protestaktionen findet man u. a. unter <https://neckar-castorfrei.de>, Infotelefon: 0151 - 4677 6229. Weitere Hintergrundinformationen unter <http://www.bbm.de> sowie <http://www.atomerbe-obrigheim.de>.

### **Sonntag Weihnachtsprotest in NRW am Ahauser Atommüll-Lager**

In Nordrhein-Westfalen treffen sich am Sonntag Anti-Atomkraft-Initiativen zum Weihnachtsprotest am Atommüll-Lager in Ahaus. In einer Einladung des Aktionsbündnis' Münsterland gegen Atomanlagen heißt es dazu: „Traditionell wollen wir das Anti-Atom-Widerstandsjahr am Sonntag, 17. Dezember um 14 Uhr mit dem Weihnachts-Sonntagsspaziergang vor dem Ahauser Atommülllager ausklingen lassen und auch einen Blick nach vorn, auf 2018 richten. Die VolXküche ist am Start und hilft mit warmen Getränken gegen die Kälte. Angefragt ist auch wieder die Ahauser Bürgermeisterin für ein kurzes Grußwort und die aktuellen juristischen Schritte der Stadt gegen die geplanten Castor-Transporte aus Jülich. Und natürlich wird es auch wieder eine mehr oder weniger große thematische Überraschung/Bescherung geben ...“

Aktuelle Informationen über das Atommüll-Lager in Ahaus unter [www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de) sowie unter [www.bi-ahaus.de](http://www.bi-ahaus.de)

Die Bürgerinitiative „Kein Atommüll in Ahaus“ feierte kürzlich ihren 40. Geburtstag und zählt zu den ältesten Bürgerinitiativen, die im BBU organisiert sind.

### **Engagement unterstützen**

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet <https://www.facebook.com/BBU72/>. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.